

Presseinformation

8. Oktober 2018

Handrehabilitation im ASR Rehabilitationszentrum Köln

Am 19. September 2018 veranstaltete das ASR Rehabilitationszentrum Köln unter Mitwirkung von Chefarzt Dr. med. H. Kunter, M.Sc., Facharzt für Chirurgie, Orthopädie und spezielle Unfallchirurgie, Evangelisches Krankenhaus Köln-Kalk, ein von der Ärztekammer und der DGUV anerkanntes Fachsymposium zum Thema Handrehabilitation für Reha-Manager, D-Ärzte, Fachärzte für Chirurgie und Orthopädie und Sachbearbeiter der Berufsgenossenschaften.

Die Vorträge der Veranstaltung mit dem Titel „Funktionelle Störungen der Hand: Versorgung und Therapie bei nicht-knöchernen Handverletzungen - Von der Verletzung bis zum erfolgreichen Wiedereintritt in den Beruf“ umfassten die Versorgung der Verletzungen in der Akutphase und der Rehabilitationsphase, mit Fokus auf der Rehabilitation der Hand.

Nach Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Gerd Sräga, Geschäftsführer der ASR Rehabilitationszentren, referierten Chefarzt Dr. Henning Kunter, M.Sc. mit Hanna Klingelmann, Physiotherapeutin, B.Sc. of Physiotherapy, sektorale Heilpraktikerin, Referentin Fortbildungsakademie Plesch, ASR Rehabilitationszentren GmbH & Co KG über Anatomie und Pathologie der Hand im Überblick, worauf Chefarzt Dr. Henning Kunter ausführlich über die Versorgung nicht knöcherner Verletzungen des Handgelenkes und funktioneller Störungen der Hand sprach.

Daran schloss sich das Referat von Hanna Klingelmann zum Aufbau des Rehabilitationsverlaufes bei Handverletzungen bis hin zur beruflichen Wiedereingliederung an. Hierbei ging sie insbesondere auf die Möglichkeiten des ASR Rehabilitationszentrums ein, die Versorgung der schwierigen Verletzungen von Beginn der Reha bis zur Wiederaufnahme der beruflichen Tätigkeit erfolgreich sicherstellen zu können.

Johannes Lietmeyer, Ergotherapeut, Sports Technology MSc, B.Sc. of Occupational Therapy, ASR Rehabilitationszentren GmbH & Co KG, berichtete in seinem Vortrag über die Orthesenversorgung der Hand im Rehabilitationsverlauf.

Nach den interessanten Fachvorträgen haben die Eingeladenen angeregt mit den Experten diskutiert, die ASR Köln als Rehabilitationszentrum für Handverletzte bei einer umfangreichen Führung durch die Einrichtung kennengelernt und einen Einblick in die Therapiemöglichkeiten gewonnen.

Mehr Informationen:

Die vor 15 Jahren gegründeten ASR Rehabilitationszentren sind bundesweit führend im Bereich der Handrehabilitation, der arbeitsplatzspezifischen Rehabilitation (ASR), Sektor: Orthopädie/Traumatologie/Neurologie und der ambulanten Physiotherapie.

ASR Rehabilitationszentren GmbH & Co. KG

Kapellenstraße 8, 51103 Köln

Tel.: +49(0)2 21-46 02 30-0/1 Fax: +49(0)2 21-46 02 30-10

E-Mail: info@asr-reha.de Homepage: www.asr-reha.de

Sitz der Gesellschaft: Köln, Registergericht: Amtsgericht Köln HRA 26779, UID Nr. DE265205186

Handverletzte Patienten erhalten im ASR Rehabilitationszentrum in Köln durch die besondere Expertise der Therapeuten, die durch die enge Zusammenarbeit mit Fachärzten für Handchirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie besonders effektiv ergänzt wird, die bestmögliche Versorgung in der Handrehabilitation nach einer erfolgreichen Operation oder konservativen Behandlung.

Das Ziel der ASR Rehabilitationszentren ist es, motorisch-funktionelle Einschränkungen, Defizite der Grob- und Feinmotorik zu verbessern. Patienten sollen frühzeitig ihren Alltag wieder ohne Einschränkungen meistern und schnellstmöglich an ihren Arbeitsplatz zurückkehren können.

Die ASR Rehabilitationszentren sind spezialisiert auf die Behandlung nach:

- Sehnenverletzungen
- Frakturen und Luxationen
(z. B. distale Radiusfraktur, Mittelhandfraktur, Fingerfraktur)
- Operativen Eingriffen an der Hand
- Amputationen/Replantation
- Hautabdeckungen
- Posttraumatische/Postoperative Ödeme
- CRPS/Schmerzsyndrome
- Überlastungssyndrome
- Rheumatoide Arthritis
- Arthrose/Rizarthrose
- Thermischen Verletzungen
- Peripheren Nervenverletzungen
- Nervenkompressionssyndromen
- Morbus Dupuytren

Die Handrehabilitation der ASR Rehabilitationszentren bietet Handverletzten den Vorteil, neben der speziellen Handtherapie von vielen ergänzenden Leistungen profitieren zu können, die eine frühere und nachhaltigere Rehabilitation fördern:

- Anfertigung von Handorthesen
- Ergotherapie auf BG-Rezept oder Privat
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Krankengymnastik auf neurophysiologischer Basis (Bobath/PNF)
- Spiegeltherapie
- Physikalische Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Standardisierte Heilmittelkombination D1
- Medizinische Trainingstherapie

Ansprechpartner:

Gerd Sräga, Geschäftsführer

E-Mail: g.sraega@asr-reha.de Tel.: 0221/460 230-0

ASR Rehabilitationszentren GmbH & Co. KG

Kapellenstraße 8, 51103 Köln

Tel.: +49(0)2 21-46 02 30-0/1 Fax: +49(0)2 21-46 02 30-10

E-Mail: info@asr-reha.de Homepage: www.asr-reha.de

Sitz der Gesellschaft: Köln, Registergericht: Amtsgericht Köln HRA 26779, UID Nr. DE265205186